



Fachbereich III: Geschichte

Modulhandbuch

Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt an Gymnasien)

mit empfohlenem, nicht verbindlichem Studienverlaufsplan

(Stand: 07.04.2021)

Empfohlener, nicht verbindlicher Studienverlaufsplan Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt an Gymnasien)

Die genauere Beschreibung der einzelnen Module findet sich im Anschluss an den Studienverlaufsplan im Modulhandbuch. Die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Module sind im Studienverlaufsplan vermerkt.

1. Studienjahr

Fachsemester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS		Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS		CP
1. (WiSe)	Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (BA3GESC650) 15 CP Seite 5		Falls anstelle des Basismoduls Alte Geschichte oder des Basismoduls Frühe Neuzeit (2. Semester) das folgende Modul gewählt wird, so muss es in einem Wintersemester belegt werden (Jahresturnus des Lehrangebots), am besten im 1. oder im 3. Fachsemester:		15/25
Fachkurs (PL/2 SWS) Propädeutikum (PL/2 SWS) Übung Mündliche Fachkommunikation (SL/2 SWS)			Basismodul Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (BA3GESC652) 10 CP Seite 6 Vorlesung (SL/2 SWS) Proseminar (PL/2 SWS)		
2. (SoSe)	Keine Pflichtmodule im 2. Semester		Eins von beiden; Alternative: Basismodul Mittelalter (siehe oben).		0/10
			Basismodul Alte Geschichte (BA3GESC651) 10 CP Seite 7 Vorlesung (SL/2 SWS) Proseminar (PL/2 SWS) Basismodul Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (BA3GESC655) 10 CP Seite 8 Vorlesung (SL/2 SWS) Proseminar (PL/2 SWS)		

2. Studienjahr

Fach-semester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS		Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS	CP	
3. (WiSe)	Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (BA3GESC654) 10 CP Seite 9	Vorlesung (SL/2 SWS)	Studiert werden kann (siehe oben):		10/20
		Proseminar (PL/SWS)			
4. (SoSe)	Basismodul Geschichtsdidaktik (BA3GESC653) 10 CP Seite 10	Vorlesung / Fachkurs (PL/2 SWS)	Keine Module zur Auswahl im 4. Semester		10
Proseminar (SL/2 SWS)					

3. Studienjahr

Fach-semester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS	Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS	CP			
5. (WiSe)	Keine Pflichtmodule im 5. Semester	Wahlpflichtmodul (Lehramt Gymnasium), Alte Geschichte/Mittelalter/Neuzeit (MA3GESC650) 15 CP Seite 11	15			
		Die drei Seminare sind auf drei der vier Teilbereiche der Geschichte zu verteilen:				
		Alte Geschichte		Hauptseminar (PL/2 SWS)	Hauptseminar (PL/2 SWS)	Oberseminar (PL/2 SWS)
		Mittelalter				
Neuzeit: Frühe Neuzeit oder Neuere und Neueste Geschichte						
6. (SoSe)	Aufbaumodul Längsschnitt/ Internationale Geschichte (Lehramt Gymnasium) (MA3GESC604) 10 CP Seite 12	Vorlesung (SL/2 SWS) Hauptseminar (PL/ 2 SWS)	Keine Module zur Auswahl im 6. Semester	10		

Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft				Modulnummer: BA3GESC650
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Petra Schulte				
Workload: 450 h	Credit Points: 15	Studiensemester: 1. Semester		Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC550) Pflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte, Lehramt an Realschulen Plus (BA3GESC650)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Fachkurs b) Propädeutikum c) Übung Mündliche Fachkommunikation	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h c) 120 h	Gruppengröße: a) bis 60 b) bis 30 c) bis 30
Prüfungen	a) Fachkurs: Schreibprobe (Studienleistung); Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes (Prüfungsleistung fürs Portfolio) b) Propädeutikum: Einzel-/Gruppenpräsentation (Studienleistung); Bibliographie und Quelleninterpretation (Prüfungsleistungen fürs Portfolio) c) MFK-Übung: Referate bzw. Gruppenreferate (Studienleistungen) Das arithmetische Mittel der Noten im Portfolio ergibt die Modulnote.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung des Portfolios (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Geschichte? - Geschichte als Wissenschaft - Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft - Objektivität und Parteilichkeit in der Geschichtswissenschaft - Quellenkunde und Quellenkritik - Periodisierung 			
Sonstige Hinweise	Fachkurs und Propädeutikum sind in derselben Epoche zu belegen (Alte Geschichte/Mittelalterliche Geschichte/ Frühe Neuzeit/Neuere und Neueste Geschichte [inkl. Internationale Geschichte]). Hinzu kommt eine beliebige der MFK-Übungen des Moduls.			

Basismodul Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC652	
Modulbeauftragte(r): Dr. Eric Burkart				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1./3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC552) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC201) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Nebenfach) (BA3GESC403) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2030) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung) 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in das Mittelalter als historische Epoche und in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - das Weiterleben der Antike im Mittelalter, - byzantinische Geschichte, - das Werden des christlichen Europa, - imperium und regna, - urbane Lebensformen, Stadt- und Bürgerfreiheit, Städtebünde, Gewerbe, - Handel und Verkehr, - Herren und Bauern, - Institutionen, Träger und Formen religiösen Lebens, Religionen und Kulturen, Judentum, Christentum und Islam, - Bildung, Schulen und Medien, - Krieg, Konflikt und Frieden. 			

Basismodul Alte Geschichte			Modulnummer: BA3GESC651	
Modulbeauftragte(r): Dr. Christian Rollinger				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 2. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC551) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC202) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Nebenfach) (BA3GESC401) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2031) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Angesichts des weiten zeitlichen Kontinuums (12. Jh. v. bis 6. Jh. n. Chr.) liegt der Akzent auf der politischen Entwicklung, die die Epoche strukturieren und ihre Grundzüge verdeutlichen soll. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Aspekte sowie Einflüsse der sog. Randkulturen werden einbezogen, um die Griechische und Römische Geschichte in ihrer Eigenart, ihren Wechsel- und Folgewirkungen zu charakterisieren. Exemplarisch sollten thematisiert werden: <ul style="list-style-type: none"> - die Entfaltung und Verbreitung von Ethnos und Polis in den sog. Dunklen Jahrhunderten und im Archaischen Zeitalter, - die Polis im Klassischen Zeitalter, - der Primat territorialer Monarchien im Hellenismus, - Roms Aufstieg zur Weltmacht und seine ‚Verfassung‘ im Zeitalter der Republik, - der Umbruch zum Principat sowie Expansion und Organisation des Imperium Romanum, - die Auflösung des Reiches in der Spätantike. 			

Basismodul Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC655	
Modulbeauftragte(r): PD Dr. Rita Voltmer				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 2. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC555) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC203) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Nebenfach) (BA3GESC402) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in die Frühe Neuzeit als historische Epoche sowie in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - die Verfassung des Alten Reiches, - Kolonialisierung, - Reformation und Konfessionalisierung, - Formierung Europas, - Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, - Geschichte der Staatsformen in Europa und des Diskurses um politische Partizipation, - Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika, - Französische Revolution. 			

Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC654	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Christian Jansen				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC554) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC204) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Nebenfach) (BA3GESC404) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2032) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte als historische Epoche und in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - die Neuordnung Europas, - Geschichte der politischen Bewegungen in Europa, - wirtschaftliche Entwicklungen und deren gesellschaftliche Folgen, - Imperialismus und Dekolonisation, - Europa zwischen den Weltkriegen, - Faschismus und Nationalsozialismus, - europäische Integration, - Geschichte beider deutscher Staaten im 20. Jahrhundert, - atomare Bedrohung und Kalter Krieg: USA und UdSSR, - Globalisierungssphänomene im 20. Jahrhundert. 			

Basismodul Geschichtsdidaktik			Modulnummer: BA3GESC653	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Matthias Busch				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 4. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC553) Pflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte, Lehramt an Realschulen Plus (BA3GESC653)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (90 Minuten; Prüfungsleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - methodischer Entwurf mit Präsentation (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	- regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Klausur (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“			
Inhalte	- Geschichtsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler - Voraussetzungen für das historische Lernen an den unterschiedlichen Schularten - Planungsprozesse und Reflexionen von Geschichtsunterricht; zentrale Kategorien der Geschichtsdidaktik: Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Problemorientierung, Schülerorientierung - Einsatz fachspezifischer Methoden (z.B. Projektunterricht, forschendes und entdeckendes Lernen, Lernen an Stationen) und Medien (z.B. schriftliche Quellen, Bilder, Gegenstände, Lieder, Filme, Karten) - handlungs- und produktionsorientierte Unterrichtsformen			

Wahlpflichtmodul (Lehramt Gymnasium), Alte Geschichte/Mittelalter/Neuzeit			Modulnummer: MA3GESC650	
Modulbeauftragte(r): PD Dr. Rita Voltmer				
Workload: 450 h	Credit Points: 15	Studiensemester: 5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Pflichtmodul im Studiengang Master of Education Geschichte, Lehramt an Gymnasien (MA3GESC5306/5307/5308)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Hauptseminar c) Oberseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 120 h b) 120 h c) 120 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25 c) bis 20
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) in allen Seminaren - mündliche Prüfung (30 Minuten; Prüfungsleistung als Teil des Portfolios) in einem der beiden Hauptseminare - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung als Teil des Portfolios) in dem anderen Hauptseminar - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung als Teil des Portfolios) im Oberseminar <p>Die Modulnote ergibt sich aus den Portfolio-Teilprüfungen in HS, HS und OS (Wertigkeit 30:30:40).</p>			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung des Portfolios (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Wahlpflichtmodul (Lehramt Gymnasium) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in drei Teilbereichen der Geschichte. Das Modul soll die Vermittlung von Wissen über größere historische Zusammenhänge anstreben. Die thematischen Beispielsammlungen der Epochenbasismodule des Bachelorstudiums sollen wiederum Berücksichtigung finden.			
Sonstige Hinweise	Die beiden Hauptseminare und das Oberseminar sind auf drei der vier Teilbereiche des historischen Studiums (Alte Geschichte/Mittelalter/Frühe Neuzeit/Neuere und Neueste Geschichte [inkl. Internationale Geschichte]) zu verteilen.			

Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte (Lehramt Gymnasium)			Modulnummer: MA3GESC604	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 6. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Master of Education, Lehramt an Gymnasien (MA3GESC5304) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Hauptfach) (MA3GESC206) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC404) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Hauptseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 180 h	Gruppengröße: a) bis 150 b) bis 20
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (Studienleistung) b) Hauptseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Ausweitung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem historischen Bereich, der die Epochengrenzen überschreitet und der grundlegende Probleme gegenwartsorientierter Geschichtsvermittlung erschließt, z.B. Längsschnitte <ul style="list-style-type: none"> - zum Antijudaismus/Antisemitismus bzw. zu Xenophobie und Rassismus, - zur Geschlechtergeschichte, - zur Inklusion/Exklusion von Armen/Fremden in europäischen Gesellschaften/Herrschaftsverbänden, - zur Geschichte der Beziehungen und Transfers zwischen unterschiedlichen Kultur- und Herrschaftsräumen (Staaten, Nationen, Sprach-, Kultur- oder Religionsgemeinschaften), - zur Sozial-, Religions-, Kultur- und Bildungsgeschichte Europas, - zur vergleichenden Städtegeschichte und vergleichende Studien zur Geschichte von Revolutionen, politischen, religiösen oder sozialen Bewegungen.			